

KN SERVICE

Neue Seminartermine zur Prophylaxe in KFO-Praxen

Aufgrund großer Nachfrage verlängern Philips und DENT-x-press Kursreihe für Kieferorthopäden.

Der überwältigende Erfolg der Seminarreihe „Der Patient im Blick – Kieferorthopädie und Prophylaxe“ im letzten Jahr verdeutlicht, wie wichtig Prophylaxe während der Spangenphase ist. Um dem großen Interesse Rechnung zu tragen, veranstalten Philips und DENT-x-press auch in diesem Jahr wieder ein Fortbildungsseminar für Kieferorthopäden und Praxismitarbeiter. Thema ist die „Therapiebegleitende kieferorthopädische Prophylaxe



– professionelle Umsetzung und Intensivierung in Ihrer Praxis“. Inhalte der Fortbildung sind die Grundlagen der therapiebegleitenden kieferorthopädischen Prophylaxe, neue Perspektiven und Optionen in der Diagnostik und Therapie sowie die einzelnen Schritte der professionellen Zahnreinigung beim KFO-Patienten. Auch das individuelle häusliche Mundhygiene-Management steht auf dem Seminarplan. Die Teilnahmegebühr beträgt 160,- Euro pro Person (zzgl. MwSt.), ab drei Teilnehmern

Seminartermine »»	18.04.2008	Freitag	14–18 Uhr	München
	30.04.2008	Mittwoch	14–18 Uhr	Stuttgart
	30.04.2008	Mittwoch	14–18 Uhr	Kassel
	02.05.2008	Freitag	14–18 Uhr	Frankfurt am Main
	14.05.2008	Mittwoch	14–18 Uhr	Köln
	23.05.2008	Freitag	14–18 Uhr	Düsseldorf
	30.05.2008	Freitag	14–18 Uhr	Essen
	13.06.2008	Freitag	14–18 Uhr	Hamburg
	25.06.2008	Mittwoch	14–18 Uhr	Hannover
	27.06.2008	Freitag	14–18 Uhr	Berlin
	16.07.2008	Mittwoch	14–18 Uhr	Würzburg
	03.09.2008	Mittwoch	14–18 Uhr	Köln
	05.09.2008	Freitag	14–18 Uhr	Bremen
	19.09.2008	Freitag	14–18 Uhr	München
	26.09.2008	Freitag	14–18 Uhr	Erfurt
	15.10.2008	Mittwoch	14–18 Uhr	Berlin
31.10.2008	Freitag	14–18 Uhr	Hamburg	
14.11.2008	Freitag	14–18 Uhr	Leipzig	
19.11.2008	Mittwoch	14–18 Uhr	Nürnberg	
21.11.2008	Freitag	14–18 Uhr	Dresden	

ANZEIGE

2. Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin

www.igaem.de · www.oemus.com · www.event-igaem.de

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Präsident der IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.

19. – 21. Juni 2008 in Lindau/Bodensee



Goldsponsoren:



Faxantwort
FAXANTWORT +49-3 41/4 84 74-2 90

Bitte senden Sie mir das Programm des 2. Internationalen Kongresses für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin in Lindau zu.

Praxisstempel

KN 3/08

derselben Praxis nur noch 110,- Euro pro Person (zzgl. MwSt.). Jeder Teilnehmer erhält zusätzlich eine Sonicare Zahnbürste. Weitere Informationen zur Teilnahme und Anmeldung erhalten Sie unter angegebener Adresse.

KN Adresse

DENT-x-press GmbH
Lise-Meitner-Str. 3
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0 89/55 26 39-0
E-Mail: info@dent-x-press.de
www.dent-x-press.de

18. Jahrestagung des DZOI

Hochkarätig besetzter Kongress zur „Augmentation in Implantologie und Parodontologie“ am 18./19. April in München. Workshops, Unterspritzungsintensivkurs sowie Kurs zur craniomandibulären Dysfunktion runden die Veranstaltung ab.



Im Jahr 1990 gegründet, gehört das Deutsche Zentrum für orale Implantologie (DZOI) zu den traditionsreichsten deutschen implantologischen Fachgesellschaften. In der Zeit vom 18. bis 19. April 2008 veranstaltet das DZOI im Münchner Hilton Hotel seine 18. Jahrestagung. An zwei Kongresstagen stehen auf mehreren Podien Vorträge hochkarätiger Referenten aus Wissenschaft und Praxis zu den Themenschwerpunkten Implantologie, Parodontologie und Laserzahnmedizin auf der Tagesordnung. Darüber hinaus wird das Programm abgerundet durch informative Workshops führender Anbieter von Implantatsystemen, Knochenregenerationsmaterialien und Lasern sowie einen Intensivkurs zu „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ und einen Kurs zur „Diagnostik und Therapie craniomandibulärer Dysfunktionen“. Mit diesem vielfältigen Programm wird das DZOI seinem Anspruch, die Implantologie stets in komplexere Themenschwerpunkte einzuordnen, erneut gerecht und differenziert sich dadurch klar vom sehr einheitlichen Fortbildungsangebot der übrigen implantologischen Fachgesellschaften. Insgesamt bietet die Jahrestagung wie gewohnt ein



außerordentlich vielschichtiges und anspruchsvolles Programm in kollegialer Atmosphäre. Der Kongress entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK sowie der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK. Es werden bis zu 16 Fortbildungspunkte vergeben.

KN Adresse

Information/Anmeldung:
Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus.com

KN Veranstaltungen April 2008

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
04.-06.04.2008	Essen	QM-Workshop Referent: Heiko Häckelmann	BDK E-Mail: info@bdk-online.org
05.04.2008	Hamm	orthocaps-Zertifizierungskurs Referent: Dr. Wajeeh Khan	orthocaps® Tel.: 02381/97 22-645
05.04.2008	Garmisch-Partenkirchen	Tipps & Tricks für die Praxis bei der Verwendung von selbstligierenden Brackets. Abgrenzung aktive zu passiven Systemen mit Hands-on am Typodonten Referent: Dr. med. dent. Marc Geserick	FORESTADENT Tel.: 07231/459-181
05.04.2008	Düsseldorf	Mini-Implantate in der Kieferorthopädie: Kurs I für Einsteiger: „Indikationen, Konzepte und Risiken“ Referenten: Prof. Dr. Dieter Drescher, Dr. Benedict Wilmes	Dr. Benedict Wilmes E-Mail: wilmes@med.uni-duesseldorf.de Frau Steffen Tel.: 02 11/8 11 8671
11.04.2008	München	Kurs Dual-Top™ Ankerschrauben für die Kieferorthopädie	Promedia Medizintechnik Tel.: 02 71/3 1460-0
11.04.2008	Ispringen	Das Internet in der modernen Zahnarztpraxis Referenten: Frank Toth und Ulrich Winter	DENTAURUM Centrum Dentale Kommunikation (CDC) Tel.: 07231/9 03-4 70
11.04.2008	Halle (Saale)	Das selbstligierende Bracket und moderne Bogenmaterialien als Grundbaustein für außertragliche Leistungen (AVL) Referent: Dr. Heiko Goldbecher	FORESTADENT Tel.: 07231/459-181
12.04.2008	Düsseldorf	Instrumentelle Funktionsdiagnostik – ARCUStigma® 2 Referenten: u.a. Professor Dr. Alfons Hugger, OA Dr. Ulrich Wegmann	KaVo Praxis Dienste Seminarorganisation Tel.: 06221/64 99 71
18.–19.04.2008	Potsdam	Managing Orthodontic Treatment for the Adult with Periodontal Problems Referent: Prof. Dr. Vincent G. Kokich	www.orthodontics-ios.eu Tel.: 05 11/55 44 77
19.04.2008	Düsseldorf	Mini-Implantate in der Kieferorthopädie: Kurs II für Fortgeschrittene: „Biomechanik und klinisches Management“ Referenten: Prof. Dr. Dieter Drescher, Dr. Benedict Wilmes	Dr. Benedict Wilmes E-Mail: wilmes@med.uni-duesseldorf.de Frau Steffen Tel.: 02 11/8 11 867 1

Neuer Workshop zum Thema Internet

Wie das World Wide Web optimal für (Fach-)Zahnarztpraxen genutzt werden kann und welche Vorteile es für eine effiziente Praxisorganisation sowie -kommunikation mit sich bringt, zeigt ein Workshop der Dentaurum-Gruppe.



(Fach-)Zahnärzte müssen sich heutzutage die Frage stellen, wie sie die organisatorischen Aufgaben in ihrer Praxis effizienter gestalten können. Ist der Einsatz von neuen Technologien sinnvoll und resultieren daraus Vorteile für Praxis und ihre Patienten? In der (Fach-) Zahnarztpraxis kann mithilfe der Internettechnologie der Praxisalltag vereinfacht werden. Die Dentaurum-Gruppe bietet zu diesem Thema einen neuen Workshop („Das Internet in der modernen Zahnarztpraxis“) an, der Möglichkeiten aufzeigt, wie das Medium Internet in Praxen optimal genutzt werden kann. Sowohl die Vorteile des Internets in der Kommunikation und Informationsbereitstellung (Praxishomepage) als auch in der Bestellabwicklung sind ausschlaggebende Merkmale für eine effiziente Organisation. Vielfältige, online zur Verfügung gestellte, kostenlose Zusatzfunktionen im Netz erleichtern den Arbeitsalltag für Behandler und Fachpersonal. Den frei zugänglichen Informationsspeicher Internet heißt es für sich selbst und zur Arbeitserleichterung zu erschließen. Entscheidende Erfolgsfaktoren wie Zeitersparnis, Kostensenkung und Produktivitätsstei-

gerung resultieren letztendlich durch den intelligenten Einsatz der Internettechnologie. Die Workshopteilnehmer erfahren Wissenswertes über die Möglichkeiten der zahnmedizinischen Informationsbeschaffung und das Angebot an Onlinefortbildungen. Ebenso werden Inhalte zur effizienten Abwicklung von Bestellungen im Onlineshop und zur Gestaltung einer optimalen Praxishomepage vermittelt. Das Thema Sicherheit im Internet und Empfehlungen zum Datenschutz werden bei dieser praxisbezogenen Fortbildung ebenfalls angesprochen. Diese wird von zwei erfahrenen Referenten durchgeführt, die das Internetangebot der Dentalwelt gut kennen und über fundiertes Fachwissen verfügen: Frank Toth, Leiter der Internetentwicklung und Webmaster der Den-

taurum-Gruppe, sowie Hans-Ulrich Winter, Produktmanager mit langjähriger Erfahrung im Onlinemarketing und Mitverantwortlicher für die Weiterentwicklung des Dentaurum-Internetauftrittes. Der Workshop ist für Zahnärzte, Kieferorthopäden, zahnmedizinische Fachangestellte und Zahntechniker geeignet. Er findet im Centrum Dentale Kommunikation in Ispringen am 11.04., 27.06. und 18.10.2008 statt. Auf der Homepage der Dentaurum-Gruppe kann man sich hierzu direkt unter www.dentaurum.de/Internet anmelden. Weitere Informationen unter angegebener Adresse.

KN Adresse

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Centrum Dentale Kommunikation
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231/8 03-4 70
Fax: 07231/8 03-4 09
E-Mail: Kurse@dentaurum.de
www.dentaurum.de



Rinteln Str. 160, D-32657 Lemgo
FreeCall 0800-0264636, Freefax 0800-0263293
info@americanortho.de, www.americanortho.de

Perfekter Kostenüberblick für Praxen

Buchhaltungssoftware FIBU-doc erlaubt Steuerung und Optimierung der Betriebsausgaben und -einnahmen bei nahtloser Anbindung an Praxissoftware LinuDent.

In Zeiten steigenden bürokratischen Aufwands wird es auch für (Fach-)Zahnarztpraxen möglich. Egal, ob Barzahlung des kompletten Zahlungskreislaufs der Praxis möglich. Egal, ob Barzahlung auch von LinuDent angeboten wird, eher der Kauf oder die Miete Sinn macht. PHAR-

Seminarreihe zum Thema Betriebsausgaben und -einnahmen

Seminar „Der einfache Weg vom Zahlungsverkehr bis zum Praxiscontrolling“

LinuDent bietet in den kommenden Monaten eine Seminarreihe zum Thema Betriebsausgaben und -einnahmen an. Darin wird gezeigt, wie man mit einer zeitgemäßen Praxisbuchführung nicht nur Geld, sondern sogar Zeit sparen kann und zudem transparente und klare Auswertungen erhält. Teil 1 umfasst die theoretischen Grundlagen, Teil 2 beschäftigt sich mit dem Umgang mit FIBU-doc.

Referentin:

- Dipl.-Kffr. Monika Brendel, Hünstetten

Dauer:

- jeweils freitags 15.00–19.00 Uhr und samstags 09.00–15.00 Uhr

Kosten pro Praxis:

- gesamtes Wochenende: 390,- Euro
- nur Freitag: 190,- Euro
- nur Samstag: 240,- Euro

jeweils zuzüglich 19 % MwSt. und Verzehrpauschale (20,- Euro für das gesamte Wochenende)

Termine und Seminarorte anzufragen unter:

Tel.: 081 51/44 42-2 00 oder E-Mail: zahnarzt@pharmatechnik.de

zen immer wichtiger, sich schnell einen umfassenden Überblick über sämtliche Betriebsausgaben und -einnahmen verschaffen zu können. Kaum jemand befasst sich gern mit der Buchhaltung. Oft kosten Liquiditätsberechnungen oder steuerliche Angelegenheiten wertvolle Zeit. In die leistungsstarke Praxissoftware LinuDent powered by PHARMATECHNIK kann deshalb jetzt auch die zuverlässige Buchhaltungssoftware FIBU-doc der Firma Praxismanagement über eine Schnittstelle nahtlos eingebunden werden. Enthielt LinuDent schon eine effiziente Praxisbuchhaltung mit der Verwaltung von offenen Posten, Zahlungseingängen, Kassenbuch, Mehrwertsteuerliste und Mahnwesen, so ist mit FIBU-doc, angebunden über den LinuDent-Zahlungseingangsmanager und Kassenbuchexport, nun eine

lungen über das Kassenbuch von LinuDent laufen oder Bankzahlungsvorgänge aus dem Onlinebanking über die FIBU-doc-Schnittstelle importiert werden – kein Vorgang geht verloren. Betriebswirtschaftliche Auswertungen in FIBU-doc erlauben die Steuerung und Optimierung der Betriebsausgaben und -einnahmen. In Kürze wird es mit LinuDent auch möglich sein, die Ausgaben schon mit den erbrachten Leistungen stundengenau zu vergleichen und auf Knopfdruck zu prüfen, ob die Praxis auf Kurs liegt – hier ergänzen sich beide Programme ideal. FIBU-doc enthält zusätzlich eine Liquiditätsrechnung, in der die Unterschiede zwischen erwirtschafteter, verfügbarer und freier Liquidität aufgezeigt werden. So kann z. B. bewertet werden, ob für die Anschaffung eines digitalen Röntgengeräts, wie es

MATECHNIK bietet für alle Soft- und Hardwarelösungen, die sich untereinander im Hinblick auf die digitalisierte, zukunftssichere Praxis perfekt ergänzen, flexible Finanzierungskonzepte an. Mit LinuDent und FIBU-doc können elektronisch die komplette Buchhaltung mithilfe der DATEV-Schnittstelle als Datei zum Steuerberater und die Umsatzsteuervoranmeldung per Elster-Modul an das Finanzamt übermittelt werden.

KN Adresse

LinuDent powered by
PHARMATECHNIK
Münchner Straße 15
82319 Starnberg
Tel.: 0 81 51/44 42-2 00
Fax: 0 81 51/44 42-72 00
E-Mail:
zahnarzt@pharmatechnik.de
www.digitale-praxis.com

ANZEIGE

Passives selbstligierendes System

Starker, haltbarer Clip
Durch das Zusammenspiel zwischen dem Einrastmechanismus am Bracket und dem schonend wärmebehandelten Nickel-Titan-Clip hält Vision LP bis zu 10 Kilopond Druckkraft des Bogen Drahts nach außen stand. Das reicht, um selbst Drähte mit starken Torque- oder Rotationskräften zu halten. Trotzdem genügt dank des einzigartigen Scharniermechanismus ein leichter, komfortabler Druck, um den Clip beim Bogenwechsel zu öffnen.

Weite Clipöffnung
Mit einem Öffnungswinkel von 90° erlaubt der Vision IP Clip freie Sicht und guten Zugang für einfaches Wechseln der Bögen auch im Seitenzahngebiet.

Zwillingsbracket-Design
Das Zwillingsbracket-Design des Vision IP Systems ermöglicht die Verwendung von elastischen Ketten und anderen Hilfselementen oder auch farbigen Ligaturen sowie das Einligieren von zusätzlichen Drähten zur Verstärkung der Kontrolle beim Finishing.

Molarenröhrchen
Vision IP selbstligierende Bukkalröhrchen sparen Zeit und bieten Flexibilität bei der Behandlung der 1. Molaren.

Mehr Ästhetik und Hygiene
Kleinere Brackets und der Verzicht auf Ligaturen machen Vision IP ästhetischer und hygienefähiger als konventionell ligierte Systeme.